

FLAME TAKT

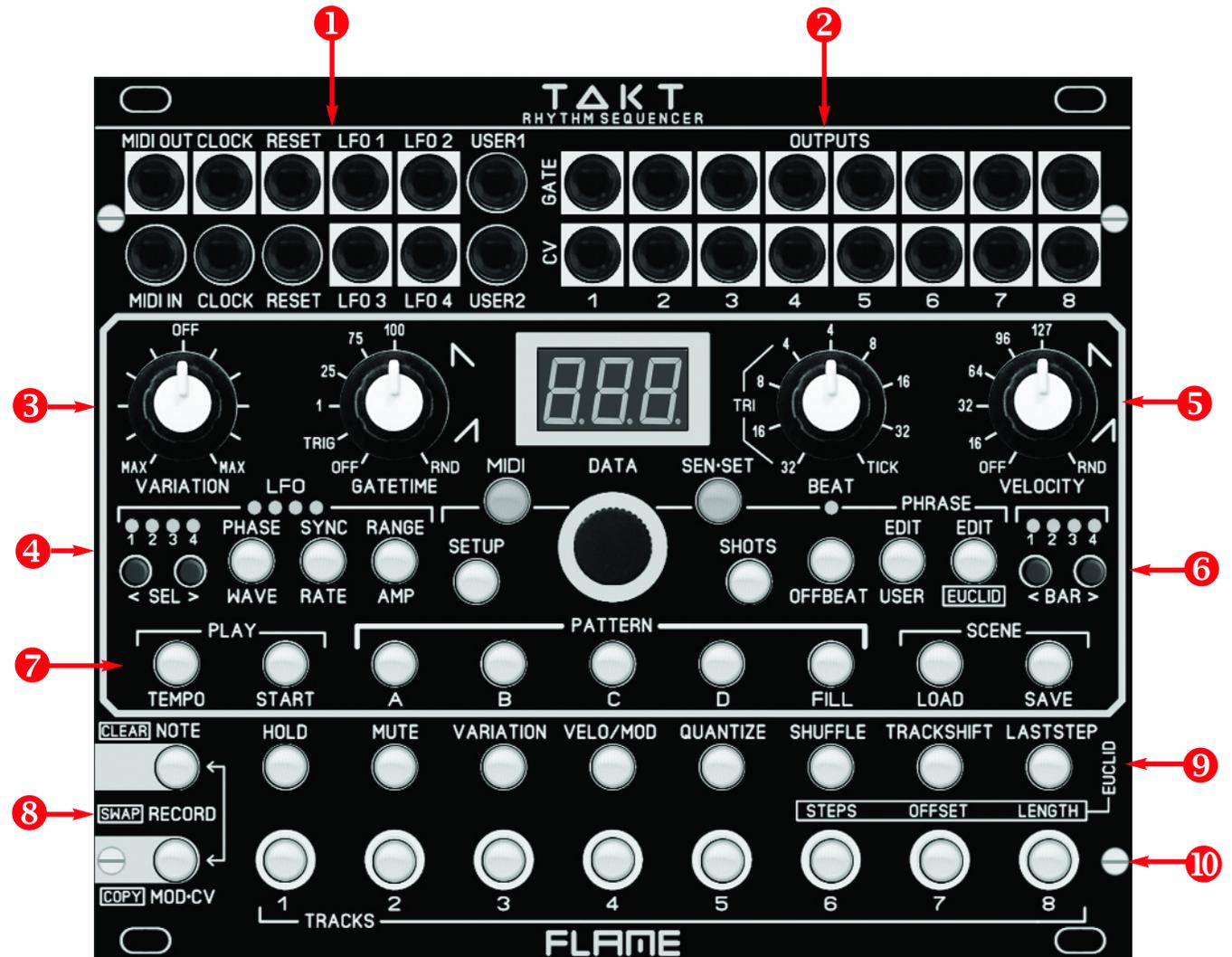
RHYTHM SEQUENCER
EURO RACK MODULE

QUICKSTART
Version 1.02



MODUL ÜBERBLICK

- 1 I/O-BUCHSEN:
MIDI, Clock, Reset
USER1+2 input, LFO1-4 outputs
- 2 OUTPUTS:
8x Gate/Trigger
8x Velocity-CV/Modulation-CV
- 3 REGLER: Variation, Gatetime
- 4 LFOs, SETUP & MIDI-Menu
- 5 REGLER: Beat, Velocity
- 6 TASTER: Sensor-Set, Shots, Phrase, Bar
- 7 TASTER: Play, Pattern, Scene
- 8 TASTER: Record, Clear/Copy/Swap
- 9 TASTER: Funktionen
- 10 TASTER: Select Tracks



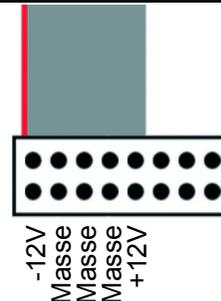
ANSCHLUSS AN DAS MODULAR SYSTEM

Das Modul wird mit angeschlossenem Flachbandkabel für den Doepfer Buss ausgeliefert. Die farbig markierte Ader bezeichnet -12Volt.

Es sollte unbedingt auf die richtige Polung beim Anschluß geachtet werden. Falls das Modul versehentlich falsch gepolt wurde, verhindern Schutzdioden das sofortige Zerstören des Moduls (es kann aber nicht ausgeschlossen werden, daß es trotzdem zu Schäden kommt).

Deshalb Vorsicht: Den Anschluss mehrmals vor dem ersten Einschalten überprüfen!

Die Stromaufnahme des Moduls beträgt bis zu +130mA / - 30mA!



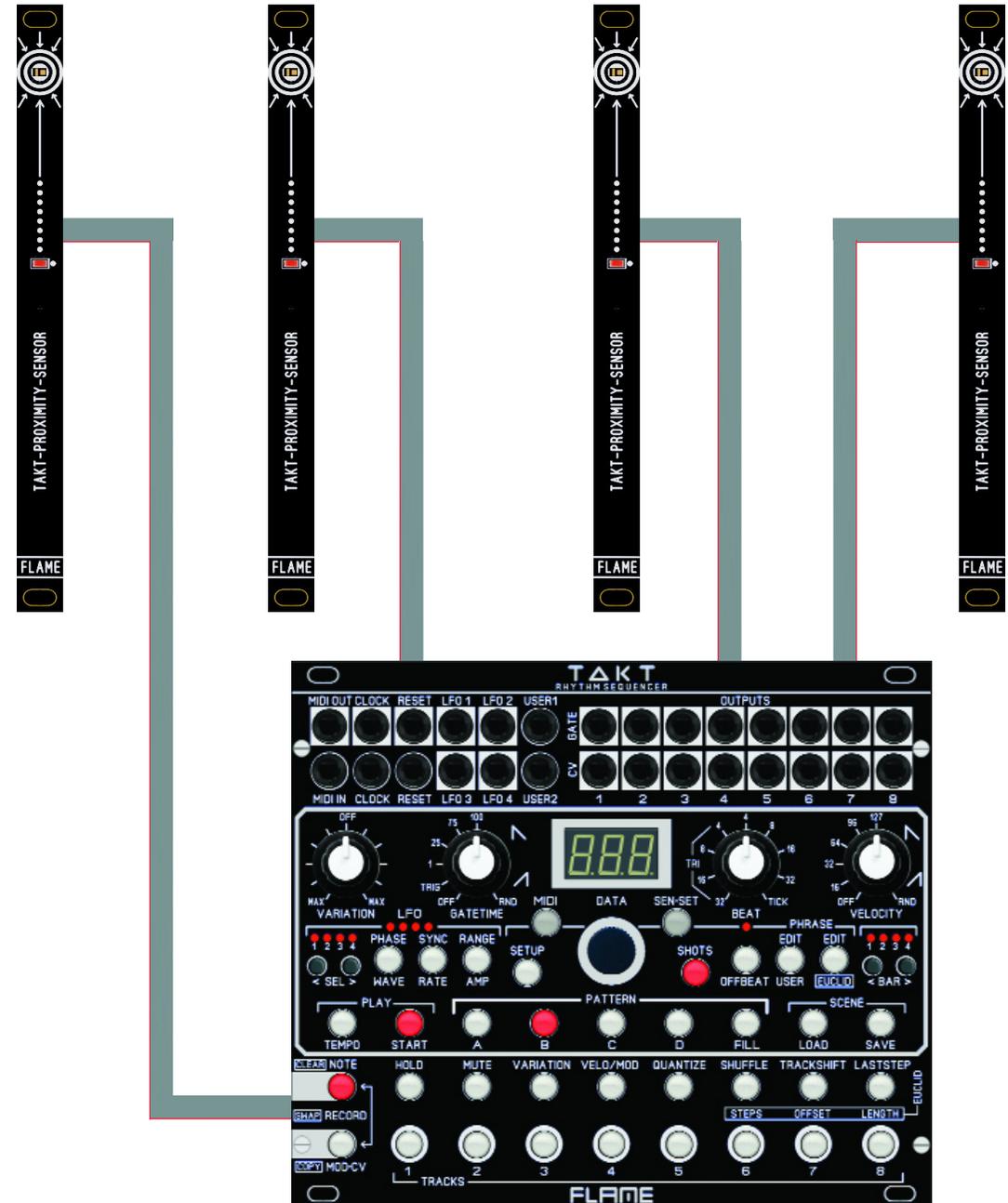
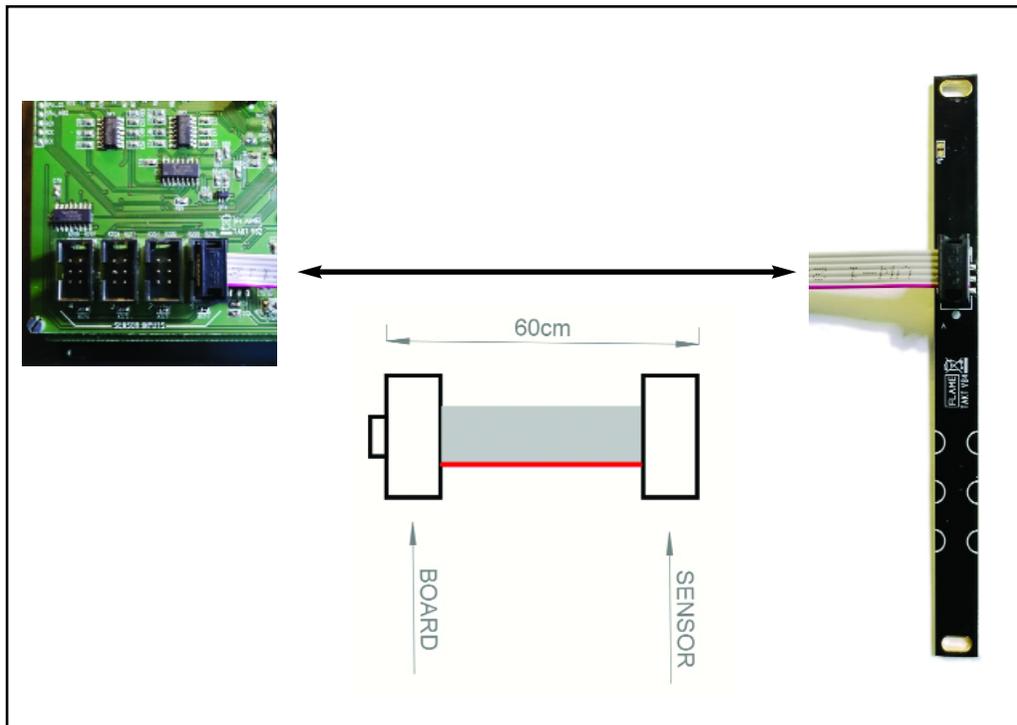
ANSCHLUSS DER SENSOREN

Die 2HP-Sensoren werden über ein ca. 60cm langes 6poliges Flachbandkabel an das ausgeschaltete Modul angeschlossen. Auf der Unterseite des Moduls befinden sich vier Wannenstecker für die Kabel.

Da an den Sensoren auf der Unterseite nur Stiftkontakte vorhanden sind, muss auf die richtige Polung geachtet werden, ansonsten könnte die rote LED beschädigt werden. Die rote Markierung des Kabels muss mit der Punktmarkierung am Sensor-Anschluss übereinstimmen!

Deshalb Vorsicht:

Die Sensoren vor dem ersten Einschalten überprüfen!



FUNKTION DER SENSOREN

Mit angeschlossenen vier Sensoren können alternativ (wie mit den Tracktastern) die Spuren gespielt werden. Bewegt man die Hand über den Sensor, wird ungefähr im Abstand zwischen 7..10 cm der Kanal getriggert. Die rote LED am Sensor leuchtet solange wie der Sensor ausgelöst wird.



Die vier Sensoren sind fest vier Kanälen zugeordnet.

Mit dem Taster SEN-SET kann aber zwischen der Zuordnung auf Kanäle 1-4 oder 5-8 umgeschaltet werden.

Ist die LED (wie oben gezeigt) aus, dann wird mit Sensor 1 der Kanal 1 getriggert, mit Sensor 2 der Kanal 2, mit Sensor 3 der Kanal 3 usw.

Leuchtet die LED, dann wird mit Sensor 1 der Kanal 5 getriggert, mit Sensor 2 der Kanal 6, mit Sensor 3 der Kanal 7 usw.

SENSOREN ABSCHALTEN

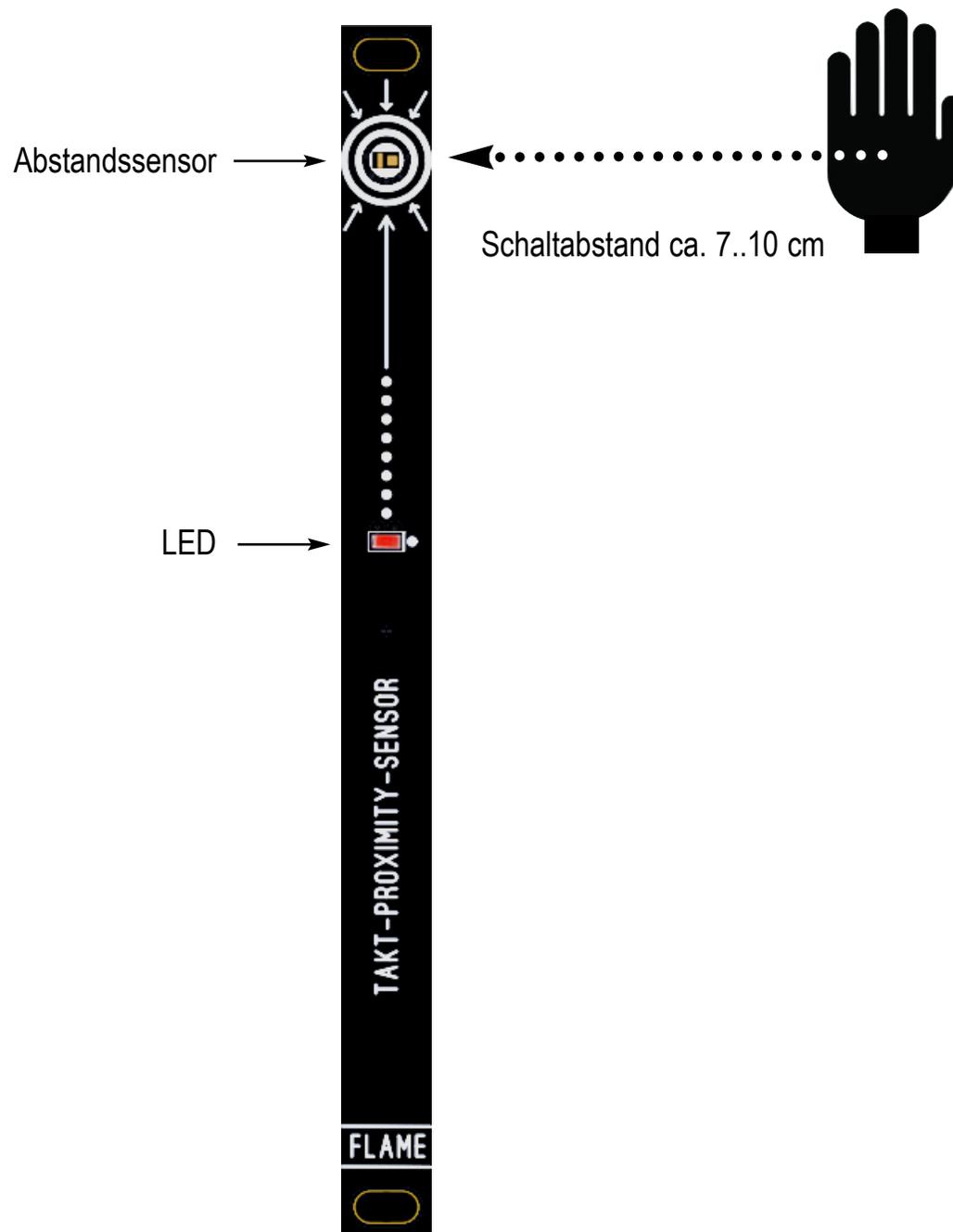
In bestimmten Situationen kann es hilfreich sein die Sensoren abzuschalten, damit keine Trigger ausgelöst werden. Halte dazu die Taste SEN-SET solange gedrückt, bis sie blinkt. Um die Sensoren wieder zu aktivieren, halte die Taste SEN-SET wieder solange gedrückt, bis sie nicht mehr blinkt.

SUN MODE

Wenn die Sensoren direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, kann es sein, daß sie ohne Betätigung Triggern. In diesem Fall kann die Empfindlichkeit im SETUP Menu herabgesetzt werden, damit die Sensoren auch unter diesen Lichtverhältnissen richtig funktionieren.

Gehe zu SETUP - drücke mehrmals nacheinander die SETUP Taste, bis das Menu SUN im Display steht. Stelle den Wert mit dem Datenregler auf "ON" und verlasse das Menu wieder. Die Einstellung wird dauerhaft automatisch gespeichert.

HINWEIS: Im Unterschied zu den Track-Tasten oder MIDI-Noten die im SINGLE Mode den Kanal in Realtime triggern und später im Loop quantisiert werden, werden bei den Sensoren die Trigger zum nächsten Quantisierungsstep gesetzt und gespielt.



SCHNELLSTART

TAKT kommt mit 5 einfachen vorprogrammierten Patterns (SCENE 1), um erst mal sicherzustellen, dass alles korrekt angeschlossen ist und damit auch gleich mal was passiert. Diese Patterns eignen sich auch gut, um die diversen Funktionen zu erkunden. Im Setup ist bereits alles so eingestellt, daß Clocks direkt empfangen bzw gesendet werden.

Eine mögliche Verkabelung zum Beginnen wäre zum Beispiel:

Gate 1 > Kickdrum

Gate 2 > Snare oder Clap

Gate 3 > Envelope (zBsp um den Cutoff eines Filters zu modulieren)

Gate 4 > Hihats

Gate 5 > Toms oder percussion

Für einen schnellen Einstieg zeigen wir euch ein klassisches Beispiel:

1 Speichere Szene 1 als Szene 2 ab, indem du auf Taste SAVE drückst. Wähle mit dem Dial Rad (in der Mitte des Moduls) die 2 aus und drücke erneut SAVE. Hinter der 2 im Display siehst du während des Speichervorgangs einen Punkt, der blinkt. Wenn der Punkt nicht mehr blinkt bzw erlischt, ist die Szene gespeichert.

2 Lösche nun die 5 Patterns, indem du CLEAR (links unten) gedrückt hältst und einmal Pattern 1, dann 2, usw bis Fill drückst. Die 5 Patterns sind nun leer und du kannst loslegen. Du kannst im Setup (siehe Manual) dann zum Beispiel einstellen, dass TAKT beim Neustart immer mit Szene 2 beginnt. Speichere die Szene ab und drücke dann SETUP acht mal, bis "aLd" (autoload) im Display steht, wähle die Szene aus und verlasse das Menü, indem du auf TEMPO oder NOTE / CLEAR drückst. Das funktioniert übrigens in jedem Menü so! Löschen eines gesamten Pattern funktioniert aber nur, wenn TAKT nicht läuft!

3 Wir beginnen mit einer einfacher 4/4 Kick auf Track 1. Beim Neustart befindet sich TAKT immer im **Single Modus** (die Taste rechts neben dem Display). Das bedeutet: solange gedrückt wird, wird nur eine Note recorded. Wir wollen allerdings erstmal sicherstellen, daß die Kick auch tatsächlich auf der 1 landet und das geht so:

- Stelle das BEAT Poti auf 4, VELOCITY Poti auf 127, GATETIME Poti auf 1.
- Drücke die SHOTS Taste (sie leuchtet und TAKT ist jetzt im **Shot Modus**).

Während TAKT läuft, hältst du die erste Tracktaste gedrückt und zwar den ganzen Takt lang. Jetzt wurden 4 exakte Viertelnoten auf Spur 1 recorded.

4 Nun wechseln wir zu den Hihats. Stelle das BEAT Poti auf 16tel und drücke Tracktaste 4 durchgehend wie im vorigen Beispiel. Du kannst übrigens anstatt der Tracktaste auch den Sensor benutzen (Achtung, er muss am richtigen Slot angehängt sein!)

5 Falls du eine oder mehrere Noten eines Tracks löschen willst, halte Taste CLEAR (links) gedrückt und benutze die untersten acht Tasten um zu löschen. Wenn du sie durchgehend hältst, werden alle Notenwerte gelöscht. Wenn du einen ganzen Track löschen willst (inklusive Mutes etc) dann halte CLEAR gedrückt und benutze die 8 Tasten in der zweiten Reihe von unten! Das geht auch während der Sequenzer läuft.

6 Jetzt könntest du zum Beispiel noch eine Snare oder Clap auf Track 2 aufnehmen, aber im **Single Modus**. Dazu drückst du SHOTS (leuchtet nicht mehr!) und drückst die Taste 2, wann immer du eine Snare willst. Dasselbe könntest du noch mit Track 5 machen und am Ende des Bars (starte einfach neu, wenn du dir nicht mehr sicher bist) einen kurzen Roll mit Percussion einfügen.

Et voila! Nicht vergessen, die Szene zu speichern!

TIP

Wenn du einen Track mit SHOTS recordest (Tracktaste gedrückt halten), kannst du gleichzeitig am BEAT Poti drehen und "on the fly" Rhythmusmuster einspielen. Probiere es einfach mal aus.

TROUBLESHOOTING

Wenn nicht recordet wird:

Überprüfe kurz die MUTE und HOLD Zustände. Sie dürfen nicht aufleuchten, wenn du auf diesem Kanal aufnehmen willst. Du hörst zwar was du performst, es wird aber nicht recordet, wenn HOLD aktiv ist - was aber wiederum ein gewollter Effekt sein kann. Und MUTE sollte sich von selbst verstehen.

Wenn immer noch nicht recordet wird:

Überprüfe ob Gatetime und Velocity (nur bei MIDI relevant oder sofern CV mit Velocity eines VCAs verbunden ist) auf Mittelstellung sind bzw bewege die beiden Potis einfach ein paar Millimeter zurück und wieder vor!

Ich spiele mehrere Noten, es werden aber nur einige wenige recordet:

Stelle sicher, dass das BEAT Poti auf 16tel steht, was übrigens immer eine gute Ausgangsbasis ist.

Was ich aufgenommen habe ist irgendwie anders oder ungenau:

Stelle sicher, dass das BEAT Poti nicht auf TICK steht, denn sonst nimmst du unquantisiert auf. Wenn das BEAT Poti im linken Bereich steht, nimmst du immer triolisch auf. Es könnte aber auch sein, daß du aus Versehen OFFBEAT aktiviert hast.

Wenn das Pattern nicht gelöscht wird:

Stelle sicher daß der Sequenzer nicht läuft. Alle andere Lösch-Prozesse (Tracks oder Noten) funktionieren auch während der Sequenzer läuft.

Ich will einen Track löschen, irgendwie funktioniert es aber nicht so ganz.

CLEAR halten & die Funktionstaste drücken (zweite untere Reihe) löscht den kompletten Track inklusive Einstellungen wie Mute, Velocity, Trackshift usw. Lediglich die Last Step Einstellung wird beibehalten. Wenn du allerdings CLEAR drückst und die unteren 8 Tasten benutzt, löschst du nur die Notenwerte - und zwar solange du die Taste gedrückt hältst!

Ich weiß nicht wie man ein Menü verlässt:

TEMPO oder NOTE drücken (beide Tasten befinden sich links)!

Die Sensoren spielen von alleine oder stören, weil ich sie ausversehen bei der Verkabelung auslöse :

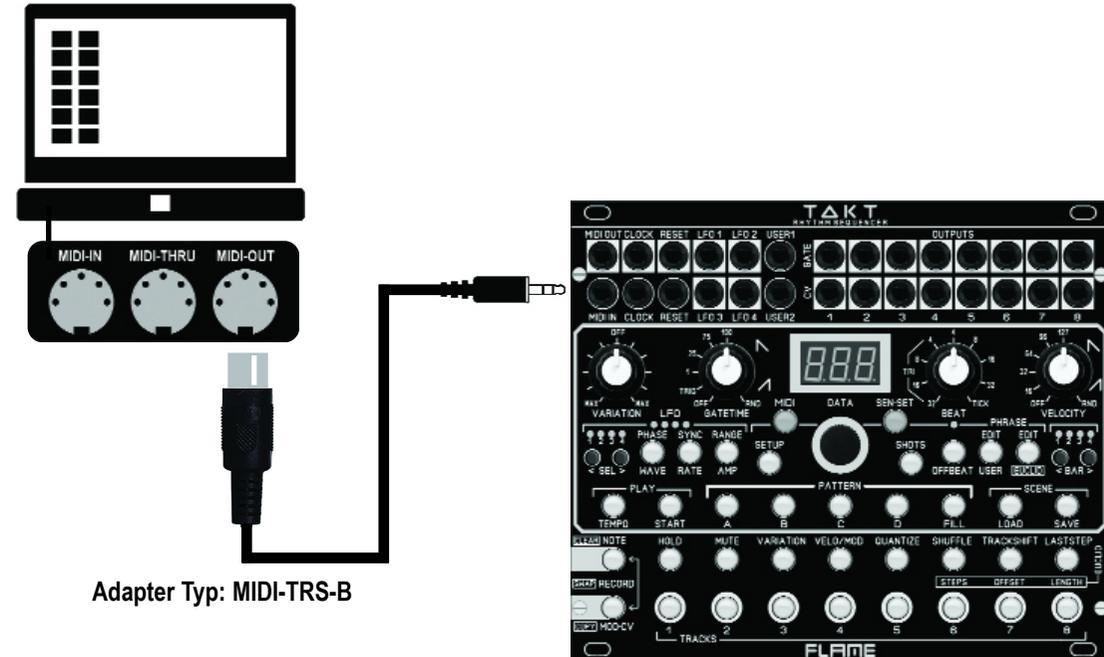
Drücke solange auf die SEN-SET Taste bis sie blinkt. Nun sind die Sensoren abgeschaltet und können keine Noten auslösen. Zum Aktivieren drücke die Taste wieder solange, bis das Blinken aufhört.

FIRMWARE UPDATE

Für ein Firmware Update wird ein Computer mit MIDI-Interface und einem SYSEX Programm benötigt. Für PC empfehlen wir die Freeware Software MIDI-OX, für MAC die Software "SYSEX LIBRARIAN".

Gehe wie folgt vor:

- 1 Lade die Firmware-Datei (zBsp. FlameTaktV1_3.syx) auf den Computer.
- 2 Verbinde den MIDI-Eingang vom Modul mit Hilfe eines MIDI-TRS-B Adapter direkt an den Midi-Out des Computers an (vermeide dabei Umwege z.B. über USB-Hubs).
Achtung: Für die MIDI Verbindung wird ein MIDI-TRS-B-Adapter benötigt!
- 3 Schalte das Modul ein, während die Tasten MOD-CV und 8 (TRACK 8) gedrückt gehalten werden. Das Modul startet nun im Bootloader-Menü und wartet auf die Sysex-Datei. Im Display steht "UPd" (Update).
- 4 Sende die Firmware-Datei von dem Sysex-Program an das Modul. Im Display des Moduls sollte nun der Empfang der Daten angezeigt werden (Zähler zählt hoch). Wenn beim Senden der Datei nichts auf dem Display angezeigt wird, ist die MIDI-Verbindung nicht korrekt (bitte die Kabel, Einstellungen des MIDI-Interface- und SYX-Program Einstelllungen überprüfen).



War der Upload erfolgreich, speichert das Modul die Daten (dabei friert das Display für 2-4 sec ein) und startet danach automatisch mit der neuen Firmware.